

## PRESSEINFORMATION

# Strom aus Dithmarschen - für Dithmarschen

## Gemeindewerke St. Michel vermarkten DithmarschenStrom und DithmarschenGas

### - Erneuerbare Energie stammt aus der eigenen Region

St. Michaelisdonn, 28.11.2013 - Unter dem Motto „Strom aus Dithmarschen - für Dithmarschen“ vermarkten die Gemeindewerke St. Michel-Energie GmbH ab sofort die vor Ort erzeugte Energie. Bei einer Veranstaltung im Rathaus von St. Michaelisdonn erfolgte der Startschuss für die beiden Dachmarken „DithmarschenStrom“ und „DithmarschenGas“. Symbolisch legte der Aufsichtsratsvorsitzende des kommunalen Unternehmens, Bürgermeister Volker Nielsen, einen Hebel um. „Wir setzen bei der Vermarktung unseres Stroms komplett auf Erneuerbare Energien, die vor Ort gewonnen werden. Damit tragen wir in ganz erheblichem Maße zur Entlastung unserer Umwelt bei“, erklärte Nielsen.

Durch Solarstrom und Biogasanlagen, vor allem aber durch die zahlreichen Windkraftanlagen, hat sich Dithmarschen in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Exporteur von erneuerbaren Energien entwickelt. Zu den Vorreitern an der Nordseeküste zählt dabei die Gemeinde St. Michaelisdonn als Preisträger der schleswig-holsteinischen Energieolympiade.

Erzeugt wird Strom durch die gemeindeeigenen Anlagen im Windpark sowie durch Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dachflächen. Dafür sind seit 2011 mehr als 14,5 Millionen Euro investiert worden. Insgesamt können so im Durchschnitt 24 Mio. kWh erzeugt werden. Das würde ausreichen, um 300 Prozent des Bedarfs in St. Michaelisdonn (oder 68 % im Amt Burg-St. Michaelisdonn) abzudecken. Physikalisch nimmt der Strom den kürzestmöglichen Weg - ohne Umleitung über die großen Energietrassen oder Metropolen.

„Kaufmännisch muss die Energie offiziell als Direktvermarktung an der Leipziger Strombörse verkauft und dort auch wieder eingekauft werden“, erläutert Andreas de Vries, Geschäftsführer der Gemeindewerke das Vorgehen. Zudem seien die Gemeindewerke eine Kooperation mit den Stadtwerken Barmstedt eingegangen, die über die entsprechende Software sowie über jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet der Energievermarktung verfügten. Dort erfolgt auch die Abrechnung der Tarife. Ergänzend stellte der Werkleiter der Stadtwerke Barmstedt, Fred Freyermuth, auf der Veranstaltung dar, welche Bedeutung die Gemeindewerke für die Kommunen haben.

Die Ansprechpartner der Dithmarscher Kunden stehen vor Ort zur Verfügung, nämlich im Amtsgebäude in der Gemeinde St. Michaelisdonn. Sie beraten auch über das neue Produkt „DithmarschenGas“, das zwar nicht vor Ort produziert werden kann, das Energieangebot aber vervollständigen soll.

Der Wechsel zum neuen Anbieter ist für alle Dithmarscher sehr einfach: Im Grunde muss nur ein Formular ausgefüllt werden. Um alles Andere kümmern sich dann die Gemeindewerke St. Michel. „Die Preise sind sowohl auf dem Strom-, als auch auf dem Gassektor so kalkuliert, dass sie den Vergleich mit den Angeboten des größten regionalen Versorgers nicht scheuen brauchen“, erklärte Andreas de Vries. „Damit gehen wir nicht nur hinsichtlich der Erzeugung des Stroms einen guten Schritt voran, sondern können bei den Verbrauchern auch beim Preis-Leistungsverhältnis punkten.“

Ihren Ausgangspunkt hatte die Entwicklung in der Teilnahme von St. Michaelisdonn am Bundeswettbewerb „Bioenergie-Regionen“ im Jahr 2009. Als einer der Preisträger erhielt die Gemeinde für drei Jahre insgesamt ca. 300.000 Euro vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), das Netzwerke mit innovativen Konzepten förderte, die die Entwicklungschancen der Bioenergie für sich nutzen. Im selben Jahr siegte die Gemeinde St. Michaelisdonn bei der schleswig-holsteinischen Energie-Olympiade. Es folgten die Gründung der Gemeindewerke noch im Jahr 2009, die Installation von Photovoltaikanlagen auf den gemeindeeigenen Dächern (2010) und die Inbetriebnahme der Windenergieanlagen (2012).

**Pressekontakt:**

Gemeindewerke St. Michel-Energie GmbH, Geschäftsführer Andreas de Vries, Am Rathaus 8, 25693 St. Michaelisdonn, Telefon: 04853-213574, Email: av@gemeindewerke-st-michel.de